

- 2) Dieser weilte damals als einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug auf der Tagsatzung der XIII Orte vom 14. bis 29. September 1633 in Baden, s. EA V 2, 770 (Nr. 644).
 3) s. Zurlaubiana AH 124/56 4) s. ebenda AH 13/87
 5) s. ebenda AH 124/134

Original, mit Siegelresten - AH 124, 261

136

[16]33 September 18.; "Jn Jll umb acht uren"

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN
 AMMANN UND STADT- UND AMTSRAT, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZUR-
 LAUBEN, DERZEIT [TAGSATZUNGSGESANDTER] ZU BADEN¹, BADEN

"Was unser Leuffer [der Bote Kaspar **Haberer**? gemeint] heüt früe unss von [Bürgermeister und Rat von] Zürich bracht² [- es ging dabei um den Einmarsch des schwed. Oberstfeldwachtmeisters Gustav **Horn** in den Thurgau und den daraus resultierenden Kesselringhandel -]³, welchess eben miner gnädigen herren vermeynen nach nit unser Orth allein Sunders die gmeinen [V] Catholischen [im Thurgau mitreg.] Orth Sametlich betreffen will; Kan man Lichtlich uss demme Auch was [der Generalwachtmeister im Thurgau, Kilian] **Kesselring** uss Jrem Haffen anricht vermerken; und abnemen, womit man umbgadt; derentwegen minem H. Schwär⁴ disserere Sach Fernerss Schriftlich Zu beantwortten, Ohne vorwüssen uberiger Orten; wass Jr [der Zürcher] uffziehen betrifft wie Zu endt meldung beschicht, Hat man Hinacht damit Zu Steinhussen und ba[a]r Zu Schafen ghan, und unss Jn die Stat [Zug] Solches erbotten, aber biss hie här noch nit gwüss erfahren Können Ob die fendlin Zuo Kap[p]el [am Albis] ahnkommen Syendt Oder nit die ussgenommenen 600. man [das für den Thurgau bestimmte Truppenkontingent gemeint] Sinds grüst und fertig alle Stundt wan man Sy haben will, Jst auch allenthalben guote ahnordnung gmacht und die uberige manschaftt bereit, wo unss Jemandts ahngriffen will wie Schier verlutet; wirdt man unverzagte Lüth finden; wäre Rathsam man Jn Jll ein formular wass Jnnen [den Zürchern] geantwort Könte werden mit gmeinem Consens unss überschickte; und das man so vill man guot befindt und Sin Kan abkürtzte⁵; Gott gäbe gnadt Zu Allem guotem Zu Welchem der herr Sin best thuon Welle. Wie Jmme wol Zuo vertrauwen. Jn dessen Schirm durch **Mariae** fürpit thuont wier Jnne befälen ...